

## **EINSCHREIBEN**

Bahnsinn-Bamberg e.V.  
Maienbrunnen 14  
96049 Bamberg

Bamberg, den 14. April 2016

**Bundesministerium für Verkehr  
und digitale Infrastruktur  
Referat G12  
Invalidenstraße 44  
D-10115 Berlin**

### **Stichwort „BVWP 2030“**

Seite 168, Lfd. Nr. 8: 2-gleisige NBS Strullendorf-Breitengüßbach entlang der BAB 73 (Ostumfahrung Bamberg), Vmax 230 km/h

**Erweiterung der geplanten „Ostumfahrung Bamberg“ der Bahn durch Einbindung des Bamberger Wegs von Bahnsinn-Bamberg e. V.!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

prinzipiell begrüßt Bahnsinn-Bamberg e.V. die „Ostumfahrung Bamberg“ der Bahn, wie sie im BVMP 2030 angezeigt ist. Mit dieser Maßnahme kann nicht nur der Eingriff in das Bamberger Gärtnerland in der Bamberger Nord-Flur und damit verbunden, eine Gefährdung des Bamberger Weltkulturerbe-Status, sondern auch die lärmende Durchfahrt der Güterzüge durch Bamberg, verbunden mit dem Bau von meterhohen Lärmschutzwänden - die obendrein auch die Stadt teilen - verhindert werden! Hierfür erst einmal ein herzliches Dankeschön von Bahnsinn-Bamberg für die Weitsicht der Bahn.

### Wer ist Bahnsinn-Bamberg e.V.?

Bahnsinn-Bamberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich in 2012 gründete um eine Lösung zu erarbeiten, wie der seinerzeit mehr als nur bedrohlich wirkende 4-gleisige Bahnausbau durch Bamberg, gepaart mit der lärmenden Durchfahrt der Güterzüge hinter bis zu 7 Meter hohen Lärmschutzwänden, anders gelöst werden kann. Unsere Lösung hierzu ist der „Bamberger Weg“ - die getunnelte Güterzugumfahrung mit Westanbindung und Hafenanschluss - den wir Ihnen in der Anlage vorstellen möchten.

Dem Bamberger Weg liegt die Kenntnis zugrunde, dass es in Bamberg keinen Güterbahnhof gibt und Bamberg praktisch nur von Güterzügen frequentiert wird, die durch Bamberg hindurch fahren. Im Klartext heißt das; es gibt keine bahnbetriebstechnische Notwendigkeit, diese Güterzüge weiterhin durch Bamberg fahren zu lassen. Der Bamberger Weg zeigt auf, dass es möglich ist, nahezu den gesamten Güterzugverkehr - aus allen Richtungen kommend - um Bamberg herum zu führen.

Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Bamberger Wegs ist die Westanbindung!

Kurzbeschreibung der Westanbindung

Die Güterzüge aus und in Richtung Schweinfurt werden in der Bamberger Nord-Flur über das bestehende Gleisdreieck (am Aufseßhöflein) nach Hallstadt und nördlich, über eine Verbindungskurve, an die Güterzug-Umfahrung angebunden. Darüber hinaus ist auch die Anbindung an das neu geplante Hafengleis möglich.

Die detaillierte Streckenführung entnehmen sie bitte der Anlage.

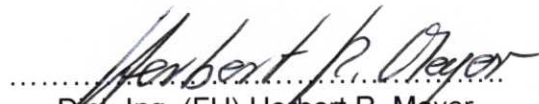
Bahnsinn-Bamberg ist überzeugt, dass der Bamberger Weg große Vorteile für alle Beteiligten bringt, vor allem auch für unsere ehrwürdige Stadt Bamberg. Wir bitten deshalb das Ministerium um Prüfung - **inwieweit Komponenten des Bamberger Wegs** - in den Planungsstand der Bahn (Ostumfahrung Bamberg) mit einfließen können.

Des Weiteren bitten wir um Prüfung und um kurze Benachrichtigung, ob der im BVWP 2030 angezeigte Planungsstand PF (Planfeststellungsbeschluss ergangen) richtig ist?

Für evtl. ergänzende Rückfragen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung und erwarten mit großem Interesse ihre geschätzte Stellungnahme.

Wir bedanken uns für Ihre Mühen und verbleiben,

mit freundlichen Bahngrüßen aus Bamberg

  
Dipl.-Ing. (FH) Herbert R. Meyer  
stellv. Vorsitzender Bahnsinn-Bamberg

  
Dipl.-Ing. (FH) Armin Moritz  
Planung Bamberger Weg

Anlage: **Der Bamberger Weg** von  
Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau Herbert R. Meyer und  
Dipl.-Ing. (FH) Hochbau Armin Moritz bestehend aus:

Übersichtskarte mit Streckenführung, Seite 3  
Der Bamberger Weg in der Süd-Flur, Seite 3a

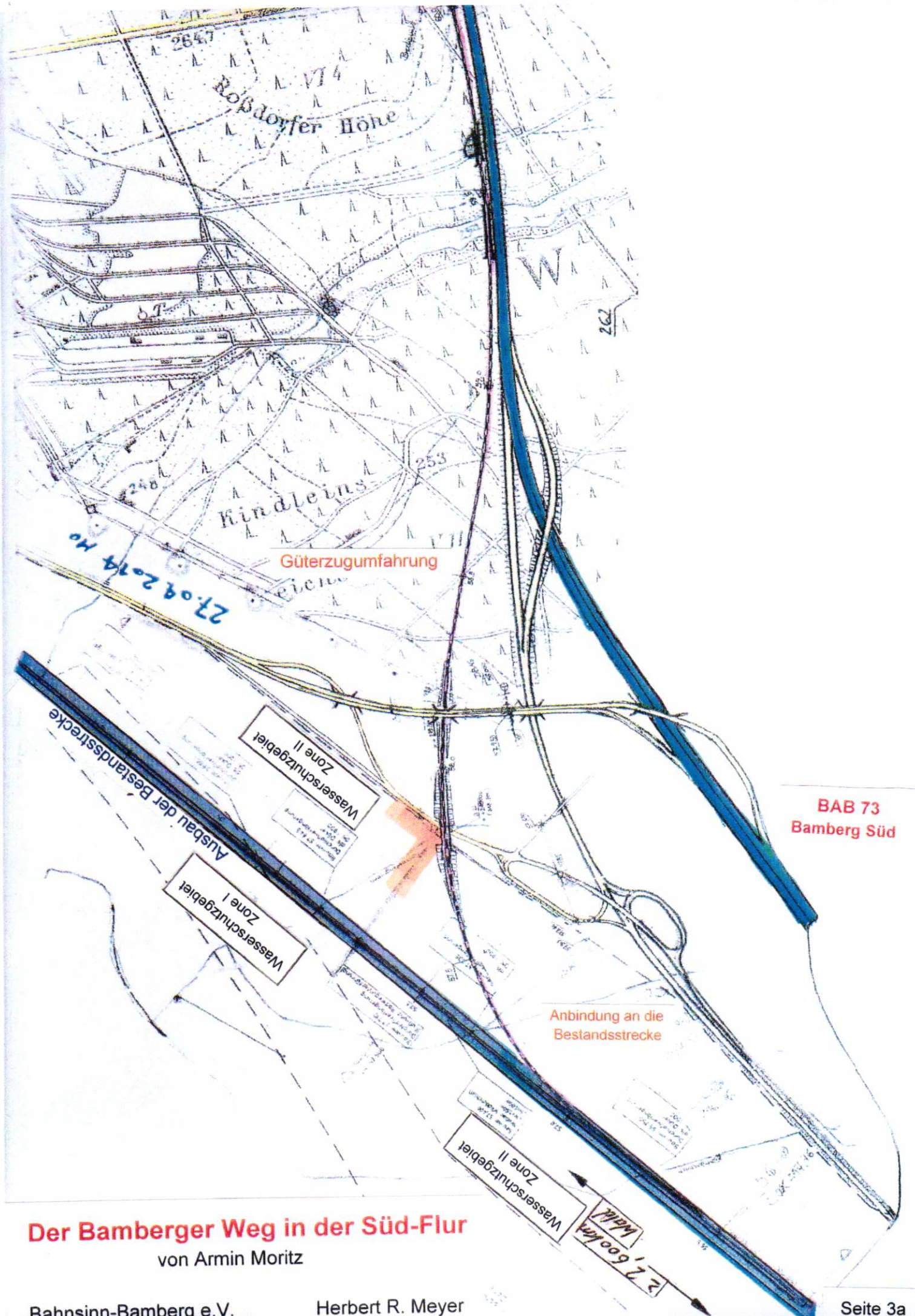




## Der Bamberger Weg

### Übersichtskarte mit Streckenführung





# **Der Bamberger Weg in der Süd-Flur** von Armin Moritz